



## Original und Fälschung

Im Jahr 2133 soll Jan Vermeers unermesslich wertvolles Gemälde ›Junge Dame mit Perlenhalsband‹ auf dem Transport zur Erde vor Diebstahl gesichert werden. Der Weltraumagent Nick Wesley wird mit dem Schutz des Kunstwerks beauftragt und sichert es durch ein Quantenschloss, durch das das Bild identisch verdoppelt wird und somit die Begriffe Original und Kopie obsolet macht. Als bei einem Diebstahl-versuch eines der beiden Gemälde zerstört wird, sind Dieb und Eigentümer dem Paradox von Schrödingers Katze ausgeliefert: Ist das verbliebene Gemälde nun das Original oder die Fälschung?

Die Science-Fiction-Novelle ›High Wichita‹ ist eine spannende und geistreiche Kriminalgeschichte, schnell und mit viel Witz, in der abgründige Fragen nach Original und Fälschung verhandelt werden, Fragen nach dem Wert der Kunst heute und morgen. Der als Kunsttheoretiker bekannte Mark von Schlegell skizziert fast beiläufig plastisch eine Welt, die uns fremd und doch so nah ist, eine Welt, wie sie wirklich sein könnte, in 123 Jahren – und der wir heute vielleicht schon näher sind, als uns lieb ist.

**Mark von Schlegell**, geb. 1967 in New York, ist Science-Fiction-Autor und Kulturkritiker. Er veröffentlichte Drehbücher, Romane und Theaterstücke sowie Essays und Kunstkritiken in verschiedenen Kunstmagazinen. Heute lebt er in Köln.

**Simon Elson**, geb. 1980 in Hamburg. Studierte Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft an der Humboldt-Universität, lebt seit 2001 als freier Autor in Berlin. Arbeitet derzeit an einer Biografie des Kunstkenners Max J. Friedländer.



**Mark von Schlegell**  
**High Wichita**  
[High Wichita]

Aus dem amerikanischen Englisch  
und mit einem Nachwort von Simon Elson  
90 Seiten, Klappenbroschur, Klappencomic  
ISBN 978-3-88221-620-2  
€ 10,00 / CHF 15,90

März 2011

### Information

Maren Block  
Presse  
Matthes & Seitz Berlin  
Göhrener Str. 7  
10437 Berlin  
T: 030 44 32 74 01  
presse@matthes-seitz-berlin.de

